

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [In Aystetten werden die Wanderstiefel geschnürt](#)

14. September 2016 00:34 Uhr

FREIZEIT

In Aystetten werden die Wanderstiefel geschnürt

Internationale Wandertage finden zum 24. Mal statt. Welche Strecken den Teilnehmern zur Auswahl stehen *Von Petra Krauss-Stelzer*



Herbstzeit ist Wanderzeit, und wie jeden September, bereitet der Wander- und Freizeitclub Aystetten (WFC) wieder die Internationalen Naturpark-Wandertage vor. Sie finden, inzwischen bereits zum 45. Mal, am Wochenende 24. und 25. September in Aystetten statt.

WFC-Vorsitzender Hans Schregle hat für Familien, Kinder, Nordic-Walker und alle, die gern zu Fuß durch die Natur unterwegs sind, wieder ein umfassendes „Versorgungspaket“ vorbereitet.

Start und Ziel ist jeweils der Pausenhof der Grundschule Aystetten. Vom dort aufgestellten Zelt werden die Wanderer

betreut, bevor sie sich auf eine fünf oder zehn Kilometer lange Strecke begeben. Diese ist auch für Kinderwagen geeignet. Auf dem Pausenhof und im Zelt können sich auch Besucher, die nicht mehr gut zu Fuß sind, bei Musik von Hans Spörl und einem Weißwurstfrühstück vergnügen. Zudem gibt es eine Tombola, deren Erlös wieder gemeinnützigen Zwecken zufließen wird.

Los geht es am Samstag, 24. September, um 8 Uhr. Bereits um 10 Uhr ist eine Wanderung der Jugendlichen vorgesehen. Am Sonntag, 25. September, findet um 9 Uhr in der Martinskirche eine Messe statt. „Diese ist verstorbenen Wanderfreunden und Aystetter Bürgern gewidmet“, so Hans Schregle. Petra Häring gestaltet die Messe musikalisch: „Der Gottesdienst ist ein wichtiger Bestandteil der Wandertage seit 45 Jahren!“ betont Schregle. Kirchgänger und Wanderer werden anschließend im Festzelt erwartet und mit vielen Schmankerln verwöhnt. Wie schon Tradition, musiziert dazu der „Kötzer Spatz Otto“.

Die Wanderer werden am Start beziehungsweise Ziel sowie auf der Wanderstrecke von Streckenwarten bei Bedarf medizinisch versorgt und erhalten kostenlos Brühe

oder Tee.

Die letzten Wanderer werden am Nachmittag erwartet

Die letzten Wanderer werden am Sonntagnachmittag am Ziel ankommen, schätzt Schregle. Doch schon am Sonntagvormittag um circa 11 Uhr werden Ehrenpreise an Wanderer verteilt. Jede gemeldete Wandergruppe soll einen Preis oder eine kleine Aufmerksamkeit erhalten.